

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/1850> vom 27.04.2024]

	<p>Objekt: Bauskulptur: Kapitell mit Löwenkopf</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1981-305</p>
--	---

## Beschreibung

Ein Kapitell dient als oberer Abschluss einer Säule oder eines Pfeiler. Dieses Kapitell mit Löwenkopf ist zu einer Halbsäule zugehörig, die aus dem Maul des Löwen in Erscheinung tritt. Es ist auf der Oberseite abgeflacht, wobei der Löwenkopf den Übergang vom Halbrund zum Rechteck bildet. Die oberen Kanten des Kapitells sind abgeschrägt und mit Kugeln besetzt. Die Augen, Ohren und die Mähne des Löwen sind flach eingemeißelt. Wie der Motivik der Kämpferplatten, ebenfalls aus der Johanneskirche in Schwäbisch Gmünd, wurde wohl auch dem Löwenkopf Unheil abwendende Wirkung zugeschrieben. Das Kapitell gelangte 1877 als Geschenk des Gmünder Kirchenpflegers Krauß in den Bestand des Landesmuseums.

[Diana Bevilacqua]

## Grunddaten

Material/Technik:

Sandstein

Maße:

H. 36 cm, B. 24 cm, T. 47 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1250
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd
Wurde genutzt	wann	
	wer	

	wo	Johanniskirche (Schwäbisch Gmünd)
[Zeitbezug]	wann	13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Apotropaion
- Architekturelement
- Bauplastik
- Figur (Darstellung)
- Kapitell
- Löwe
- Skulptur

## Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 36